

© Günter Richard Wett

Haus Kaserer

Wetterkreuzweg 13b
6170 Zirl, Österreich

ARCHITEKTUR
Anton Höss

BAUHERRSCHAFT
Rosmarie Felbar
Thomas Kaserer

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Die Aufstockung des Elternhauses, eines schlichten Bungalows, der in den 1960er Jahren hier allein auf weiter Flur entstanden war, schuf Raum für eine junge Familie. Die inneren Qualitäten des Altbaus wurden nicht angetastet. Die Aufstockung steht auf einer neuen Decke die den Altbau ganz überspannt, im Norden über der alten Kellerstiege den neuen Aufgang schafft und im Süden eine 1,30 m breite Schicht als leichten Holzbau dem Bestand anfügt. Das neue Obergeschoss zeigt eine unerwartete Qualität, es ist ein hochgehobenes Atriumhaus über den Wiesen, zwischen Bäumen. Die Belichtung erfolgt primär über den rundum raumhoch verglasten Innenhof, nur die West- und Ostseite hat Fenster nach außen. Dem Ansatz der schonenden, zugleich radikalen Transformation von Bestehendem folgte auch die neue Flachdachkonstruktion: sie ist mit den Sparren des voluminösen alten Satteldaches ausgeführt. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Haus Kaserer

DATENBLATT

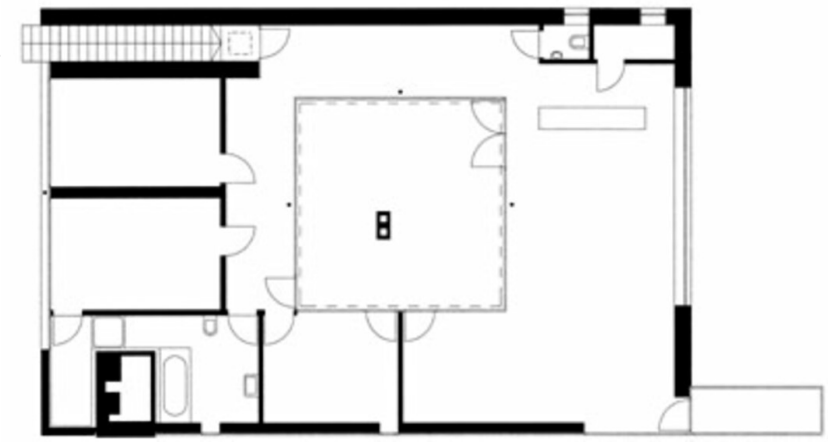
Architektur: Anton Höss
Bauherrschaft: Rosmarie Felbar, Thomas Kaserer
Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner
Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Aufstockung
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1997
Ausführung: 1998 - 1999

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.



Haus Kaserer

Grundriss OG